

**Sparkasse:** Vortrag von Werner Nied über „Erben und Vererben“

# Blick auf das Erbrecht

**GERCHSHEIM.** Bei der Vortragsveranstaltung der Sparkasse Tauberfranken ging es um das Thema „Erben und Vererben“.

Es sei immer noch so, dass viele das heikle Thema „Erben“ weit von sich wegschieben, heißt es in der Pressemitteilung dazu. Streit unter den Erben sei oftmals die Folge. Um Konflikte zu meiden, sollte man schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festlegen, riet Referent Werner Nied beim Vortrag der Sparkasse Tauberfranken, der im Gasthaus „Badischer Hof“ stattfand.

Bereits zum dritten Male die Sparkasse ihre Kunden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Diesmal zu dem Thema „Erben und Vererben“. Filialbereichsleiter Dieter Mohr freute sich über das große Interesse. Mohr betonte, dass es der Bank wichtig sei, ihren Kunden diesen Mehrwert in Form einer Informationsveranstaltung anzubieten. Der Vortrag gehöre zu einer Reihe, die der Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkassen-Finanzgruppe bundesweit anbietet. Referent Rechtsanwalt Werner Nied

aus Würzburg sprach verschiedene Möglichkeiten des Vererbens an. Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintrete, sollte mit einem Testament seine Wünsche regeln. Er erläuterte, was passiere, wenn es kein Testament gebe und wie sich die gesetzliche Erbfolge auswirke. Der Anwalt gab zunächst eine Einführung in die gesetzlichen Regelungen zum Erbrecht. Er zeigte dabei auf, an welchen Stellen die gesetzlichen Regelungen möglicherweise nicht zu den individuellen Bedürfnissen passen.

In solchen Fällen solle über eine persönliche Nachlassregelung nachgedacht werden. Im Vortrag ging Nied auf mögliche Formen einer solchen Nachlassregelung, deren Freiheiten und Grenzen, sowie die Erbschafts- und Schenkungssteuer ein.

Den zahlreichen Gästen wurde in verständlicher Form erläutert, warum es sich lohnt, sich zeitnah mit dem Thema Vererben und Erben auseinanderzusetzen. Das Publikum nutzte anschließend die Möglichkeit, Fragen zu stellen. *spk*